

Schülerinnen aus NIZWA - junge Frauen an einem geschichtsträchtigen Ort im Oman - „Jabrin Castle“. Wir haben sie dort getroffen!

"Ungebildete Frauen können keine freien Kinder aufziehen, und vernachlässigte Frauen können nie richtig für andere Menschen sorgen. Wenn Frauen für ihre Aufgabe nicht ausgebildet sind, können sie nichts zum Fortschritt dieses Landes beitragen." Diese Aussage von Sultan Qaboos macht deutlich, dass die Frau in der omanischen Gesellschaft ihren festen Platz hat.

Die Änderung der Lebensweise und Omans Entwicklung zu einem modernen, offenen Staat trugen dazu bei, die vorherrschenden Praktiken und Ansichten im Umgang mit Frauen zu verändern.

Die Regierung gründete Alphabetisierungszentren und machte erfolgreich die Schulbildung für Mädchen verpflichtend - inzwischen mussten sogar an der Universität von Maskat Männerquoten bei den Studienplätzen eingeführt werden.

Außerdem gibt es eine Vielzahl von Vereinen und Gesellschaften, die sich um Frauenangelegenheiten kümmern und mit der Ausbildung sowie dem Ausbau der Fähigkeiten von Frauen betraut sind.

In Oman ist die Frau die Gefährtin des Mannes, dennoch sollte sie in der Lage sein ihren Lebensunterhalt sowie das Familieneinkommen selbst zu sichern.

An viele Moscheen sind spezielle Gebetsräume für Frauen angegliedert. Frauen lernen den Koran und religiöse Angelegenheiten durch Frauen, die hierauf spezialisiert sind. Zu diesem Zweck wurde das „Zentrum zur religiösen Anleitung von Frauen“ gegründet, in dem auch Frauen lehren.

(*Das Schloss von Jabrin ist ein auch als Fort bezeichnetes Wohnschloss aus dem Mittelalter in der Wüste Omans im Ort Jabrin. Das Schloss wurde 1670 von Sultan bin Saif al-Ya'arubi ursprünglich als Wohnschloss konstruiert und genutzt)